

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Berliner Union

Verlagsgesellschaft m. b. H.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 77.

Leipzig, den 7. April 1905.

Wilhelm Opetz.

Verkaufsanträge.

In mittlerer Stadt Schlesiens ist umständehalber eine gut eingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit 30 000 M Umsatz u. entsprech. Reingewinn bald zu verkaufen.

Angebote unter F. G. 1244 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung!

Umständehalber kann ein junger, gebildeter u. arbeitsfreudiger Kollege eine kleinere, aber sehr angesehene Buchhandlung m. Nebenbranchen in Leipzig (Jahres-Einnahme, nicht Umsatz, ca. 15 bis 20 000 M) günstig erwerben. Angenehmste gesellschaftl. Stellung ist dem neuen Besitzer durch seine aus den besten Kreisen gebildete Kundschaft gesichert. Es kann daher nur ein litterarisch u. gesellschaftl. feingebildeter Herr in Frage kommen. Abschluß spät. bis zum 1. Juli Bedingung.

Näheres unter 1265 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Kaufgelegenheit f. Katholiken!

In aufblühender Stadt Westfalens, mit großem Gymnasium und andern höheren Schulen, ist ein flottgehendes Sortiment mit Nebenbranchen (großer Kundenkreis von Geistlichen u. Lehrern, auch der Umgegend, sowie fast sämtlicher Gymnasialisten) baldmöglichst Familienumstände halber preiswert zu verkaufen. Umsatz pro Jahr ca. 28 000 M. Billige, langjährige Mietverhältnisse.

Solvente Käufer erhalten nähere Auskunft unter B. G. 1258 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Seltene Gelegenheit, sehr wichtig für Verleger.

Ältere, sehr renom. Berliner Buchdruckerei, ausdehnungsfähig, ca. 25—30 Mille Umsatz, geringe Spesen, Materialwert 23 Mille, Reingewinn ca. 5 Mille, ist für 18 Mille bar sofort zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten erfahren Näheres unter S. G. 1191 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen anderweitiger geschäftl. Überbürdung wird in einer süddeutschen Großstadt die mit einer naturwissenschaftlichen Manufaktur in Verbindung stehende Buchhandlung für Naturwissenschaften samt sehr wertvollem entomologischen Antiquariate verkauft, resp. zur Arbeitsteilung ein tüchtiger Kompagnon gesucht. Erforderlich ca. 14 000 M.

Gef. Anträge unter # 1257 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine moderne Berliner Verlagsbuchhandlung landwirtschaftlicher Richtung soll bei einer Anzahlung von 10 000 M bar frankheitshalber verkauft werden.

Angebote unter # 1256 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Katholiken! Günstiges Angebot!
Wegen Zuruheetzung beabsichtige ich meine, in größerer Stadt gelegene, seit 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Devotionalienhandlung, zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen. Alte, treue Kundschaft. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. M. # 1222.

Eine der angesehensten Sortimentsbuchhandlungen Berlins, mit guter alter Stammkundschaft, ist zu verkaufen, da der jetzige Besitzer sich nur dem Verlage widmen will. Zur Übernahme erforderlich sind 90 000 M. Reingewinn 10—12 000 M.

Angebote unter B. W. 1253 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62.

Alfred Scholz.

Kaufgesuche.

Junger, vermöglicher Arzt wünscht sich dem Verlagsbuchhandel zu widmen und **sucht käufliche Übernahme eines vornehmen Geschäftes** streng wissenschaftlicher Richtung oder Beteiligung an einem solchen. Ein medizinisch-naturwissenschaftlicher, geschlossener Verlag wird besonders bevorzugt; daneben kommt auch der Ankauf einzelner Bücher, enzyklopädischer Werke und Zeitschriften in Betracht. Sog. populäre Literatur ist von der Übernahme ausgeschlossen. Bis

zur Höhe von 1 Million Mark: Barzahlung.

Suchender entstammt einer der angesehensten Familien der deutschen Grossindustrie und ist durch Neigung und Vorbildung für den Verlagsbuchhandel besonders befähigt.

Herren, die sich aus Gesundheitsrücksichten oder sonstigen Gründen sofort oder in absehbarer Zeit entlasten wollen, erbietet sich zur Anknüpfung

F. Volckmar
in LEIPZIG.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute Buchhandlung in einer süd-deutschen Universitätsstadt mit einem Reingewinn von mindestens 6000 M; doch kommen auch größere Objekte in Betracht, da meinem Interessenten 50—75 000 M zur Verfügung stehen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zeitschrift,

gut rentierend und erweiterungsfähig, wird sofort zu kaufen gesucht. Gef. ausführl. Angebote, die streng diskret behandelt werden, befördert unter K. 502 Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

Teilhabergesuche.

Zeitschriften-Unternehmen,

ausichtsreiches, sucht Beteiligung eines jüngeren Herrn mit einigen tausend Mark. Hohes Einkommen, angenehme Position. Gef. Angebote unter # 1255 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin. — Sozius.

Zur Vergrößerung e. H. gebieg. Verlags wiss. Richtung mit äußerst lukr. Nebenabteilg. wird sogleich ein energ. jüngerer Kollege (Christ) mit 25 Mille gesucht. Angeb. unter C. R. G. # 1233 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.